

Risse/ aufgerissene Nähte reparieren

Manchmal kommt es vor, dass ein Kleidungsstück reißt oder sich die Nähte lösen durch zu große Belastung an der Stelle, einem zu schwachen Faden oder das Kleidungsstück ist etwas zu eng. Am besten kümmert man sich schnell darum die Naht zu reparieren, denn je länger gewartet wird desto schneller wird die Lücke größer und man hat mehr Arbeit mit der Reparatur.

Das brauchst du:

- Haushaltsnadel
- Faden
- Schere



Naht von außen reparieren

Wird das Kleidungsstück von außen genäht ist es ratsam einen Leiterstich (Zaubernaht) zu verwenden. Der Name Leiterstich beschreibt dabei das Aussehen der Naht während des Nähens, da der Faden wie die Sprossen einer Leiter aussieht.



Leiterstich (Zaubernaht)

Zunächst wird der Faden durch die Nadel gefädelt und das Ende wird verknotet. Nun sticht man dicht am Rand der Naht von innen durch den Stoff und zieht den Faden auf die rechte Seite. Die Nadel wird nun auf der gegenüberliegenden Seite durch den Stoff gestochen und wieder nach innen geführt.

Neben dem Einstich wird die Nadel auf der gleichen Seite mit einem Abstand von wenigen Millimetern durch den Stoff geführt, sodass sie wieder auf der rechten Seite herauskommt. Der Faden sollte dabei nicht zu fest angezogen werden.



Im nächsten Schritt wird die Nadel auf der anderen Seite des Risses wieder zuerst durch die rechte Seite - also nach innen - und dann auf der gleichen Seite wieder durch die linke Seite gestochen, sodass sie auf der rechten Seite herauskommt.

Diese Schritte werden so lange wiederholt bis circa 2 cm genäht wurden. Der Faden wird nun angezogen damit sich die Naht schließt. Näht man zu weit wird es schwierig das Garn festzuziehen.

So verfährt man weiter, bis das Ende der Öffnung erreicht wird. Zuletzt wird der Faden angezogen und die Naht ist vollständig geschlossen.



Um das Ende des Fadens zu sichern näht man nun wieder rückwärts. Die Nadel wird durch den Stoff gestochen und nach gut 1 bis 1,5 cm wieder auf die rechte Seite gebracht. Nun sticht man durch einige Fasern des Stoffes und führt sich Nadel durch die entstehende Schlaufe. Der Faden wird festgezogen, sodass der Knoten fixiert wird. Nach ein bis zwei weiteren Knoten wird die Nadel durch den Stoff gestochen und an einer andere Stelle wieder auf die rechte Seite gebracht. Zuletzt den Faden abschneiden, sodass das Ende nicht mehr sichtbar ist.

Naht von innen reparieren

Repariert man eine aufgerissene Naht von innen, wird das Kleidungsstück zunächst auf Links gedreht. An der kaputten Stelle werden die beiden Stoffstücke aufeinander gelegt und gegebenenfalls mit einer Stecknadel fixiert. Um die Naht stabil zuzunähen wird nun ein **Error! Reference source not found.** angewandt. Der Steppstich ist ein klassischer Stich der Nähmaschine, kann aber auch manuell ausgeführt werden.